MUSEUM VILLA RETZNEI

IN DEM MUSEUM IM "RAUCHSTUBEN-HAUS" RETZNEI 26 SIND DIE WICHTIG-STEN FUNDE AUS DER AUSGRABUNG AUF DER FUNDSTELLE "KREUZÄCKER" AUSGESTELLT.

ELEMENTE DER LUXURIÖSEN AUS-STATTUNG DER RÖMISCHEN VILLA, ABER AUCH KELTISCHER BRONZE-SCHMUCK UND EIN ALTAR DER GÖTTIN FORTUNA WERDEN GEZEIGT.



ÖFFNUNGSZEITEN

FREITAG: 9.00 – 18.00 SAMSTAG: 9.00 – 14.00

FÜR GRUPPEN GEGEN VORANMELDUNG AUCH AUSSERHALB DER REGULÄREN ÖFFNUNGSZEITEN

KONTAKT

8461 RETZNEI 26
ARCHÄOLOGISCH-SOZIALE
INITIATIVE STEIERMARK
OFFICE@ASIST.AT
TEL. 0699 – 12 76 07 24

Die archäologisch erforschte Siedlung südlich von Leibnitz war von der Bronzezeit bis in die Römerzeit bewohnt. Eine keltische Gehöftgruppe unter der römischen Villa, zu der zwei Badeanlagen gehörten, bezeugt die Bedeutung der Fundstelle.



Retznei ist auch als Fundstelle von Fossilien bekannt, die im Leithakalk, der noch heute abgebaut wird, gefunden werden. Der Geologie und Ortsgeschichte ist ein Raum im Museum gewidmet, ein weiterer den archäologischen Fundstücken.

Ein Film über die Entdeckung der Villa sowie anderer Fundstellen und die damit verbundene Problematik des Schutzes von Bodendenkmäler wird ebenfalls gezeigt. Führungen zur Fundstelle (300 m vom Museum entfernt) sowie zu benachbarten Denkmälern werden angeboten.







